

Mein Name ist **Britta Schröter**. Ich bin am 11.2.1963 geboren und verwitwet. Hauptberuflich bin ich Verwaltungsbeamtin und leite die Einrichtungsaufsicht für Kindertagesstätten und Jugendhilfeeinrichtungen im Land Berlin. Die von mir erworbene Zusatzqualifikation als Personalentwicklungsberaterin bildet einen Baustein, den ich gut in die Arbeit der Gemeinde einbringen kann.

Mit der Kirchengemeinde Mariendorf-Süd bin ich schon seit dem Kindesalter verbunden und seit nunmehr über 30 Jahren Vorsitzende des Gemeindekirchenrats. Vor dieser Wahl habe ich mir die Frage einer erneuten Kandidatur gestellt. Dennoch möchte ich Verantwortung abgeben und Schritt für Schritt den Vorsitz in neue Hände übergeben. Meine langjährigen Erfahrungen; Netzwerkbeziehungen und mein Wissen gebe ich gerne weiter. Es ist wirklich eine große Freude in dieser Gemeinde ehrenamtlich tätig sein zu dürfen und mit vielen wundervollen Menschen – ehren- sowie hauptamtlich – die Verantwortung gemeinsam zu tragen.



Bunte Vielfalt, freier Glaube, aktives Leben im Namen Gottes, helfende

Hände, Dankbarkeit, Weiterentwicklung statt Stillstand, Mut etwas Neues auszuprobieren sowie Offenheit und Geborgenheit sind nur einige Schlagworte, die für mich wichtige Mosaiksteine eines Gemeindelebens sind und die ich gerne aktiv umsetzen möchte. Ich möchte gerne diese Verantwortung übernehmen, um die Gemeinde und ihre Arbeit auf zukunftsfähige Füße zu stellen, die uns gemeinsam noch lange tragen.

Ich würde mich freuen, wenn Sie durch Ihre Stimmabgabe, erneut Vertrauen in mich setzen würden.

Mein Name ist **Robert Sachs**, bin 2005 geboren und werde ab Oktober Elektrotechnik studieren. Ich wurde mit zwei Monaten in Mariendorf getauft. Seit meiner Kindheit war ich ein Teil der Gemeinde. Zuerst besuche ich die Krabbelgruppe und später Fraukes Kinderveranstaltungen. Im Jahr 2017 begann ich den Konfirmationsunterricht zu besuchen und wurde 2019 hier konfirmiert. Ab 2019 begann ich mich in unserer Gemeinde ehrenamtlich zu engagieren. Ich habe mit dem Konfirmationssteam und dem Kinderteam angefangen, dort betreute ich bisher 5 Jahrgänge. Im Kinderteam half ich Frauke und betreute bei einigen Aktivitäten und Veranstaltungen z. B. Krippenspielen, Kinderbibel-Tage, Übernachtungswochenenden die Kinder mit anderen. Später bin ich, dann in den Gemeindegendrat beigetreten. 2024 wurde ich zum ersten Mal in den Vorstand gewählt und ab diesem Jahr (2025) bin ich sogar zum Vorstandsvorsitzenden gewählt worden. Seit meinem Beitritt habe ich an mehreren Projekten mitgewirkt und geholfen, sowie versucht die Interessen der Jugend zu vertreten und umzusetzen. Unter anderem war ich bei der Planung und Organisation beteiligt von Karaokeabende, Sommerpartys oder Spieleabende. Auch bei gemeindegewideiten Aktivitäten, wie das Fußballschauen zur Fußball-WM im Gemeindegendsaal oder Gottesdienste. Daher liegt mir die Jugend- und Kinderarbeit sehr am Herzen.

Jetzt würde ich gerne im Gemeinde-Kirchenrat ein bisschen neuen Schwung reinbringen und die Interessen der Jugend dort zu vertreten, auch Dich/Sie. Mich würde es sehr freuen, weiter die Gemeinde mitzugestalten und an verschiedenen Projekten für Jung und Alt mitzuwirken, um das Gemeindeleben zu verbessern.



Mein Name ist **Annette Mühlenfeld**. Ich kam im Juli 1968 zur Welt, wurde ein Jahr später hier in unserer Kirche getauft und begann meine ‚Karriere‘ in Ma-Süd-Leben in der Betreuung vom Miniclub, gefolgt von Flötengruppe und Basteltagen. Nach Jahren in Lichterfelde und Madrid zog es uns 1996 wieder zurück nach Mariendorf und mit der Konfirmandenzeit unserer Kinder wuchs auch mein Engagement in der Gemeinde.

Ich bin seit 2016 Mitglied im Gemeindekirchenrat, habe mich lange um die Ausgaben des Gemeindebriefs gekümmert und schreibe auch jetzt noch gern ein paar Beiträge. Zum Kirchdienst und gelegentlichen musikalischen Einlagen habe ich zurzeit vor allem organisatorische Aufgaben, insbesondere beim Transponder-Management, um einen guten Überblick über Schlüssel und Zugänge zu bewahren.

Nach einer langen Familienzeit – geprägt von Kindererziehung und Pflege der Eltern – bin ich seit 2018 wieder ins Berufsleben eingestiegen.

Mit meiner Kandidatur möchte ich meine Erfahrung, Organisationstalent und Verbundenheit einbringen, um unser Gemeindeleben aktiv mitzugestalten und weiterzuentwickeln.

Liebe Gemeinde,

mein Name ist **Daniela Garske**. Ich bin 1972 in Berlin Tempelhof geboren und lebe mit meiner Familie in der Nähe der Trabrennbahn. Ich bin verheiratet und habe zwei erwachsene Töchter, die sich beide noch in der Kirche engagieren. Ich selbst bin schon in der Gemeinde in die Kindergruppe gegangen und meine Kinder haben den Kindergarten dort besucht. Als die Kinder klein waren habe ich die Krabbelgruppe geleitet. Ich bin Rechtsanwältin und Fachanwältin für Sozialrecht in Berlin-Tempelhof und habe eine Kooperation mit der Suppenküche Lichtenrade e.V. und mit der UFA-Fabrik. Ich bin seit 5 Jahren Mitglied des GKR und habe mich dort in rechtlichen Fragen eingebracht und auch in die Arbeit mit Jugendlichen. Die Gemeinde liegt mir sehr am Herzen und es würde mich freuen, mich weiterhin in die Gemeindearbeit einzubringen. Gerne stehe ich auch weiterhin allen Gemeinmitgliedern in Fragen des Sozialrechts als Ansprechpartner zur Verfügung. Über eine erneute Wahl würde ich mich sehr freuen.

Es grüßt herzlichst
Daniela Garske



Ich bin **Bob Knospe-Graefen**. Ich bin in Marienfelde aufgewachsen und durch den Konfirmandenunterricht bei Andreas nach Mariendorf-Süd gekommen. Nach meiner Konfirmation 2012 begann meine Laufbahn als Konfir-Teamer, gefolgt vom Fetenteam und dem GJR (Gemeindegendrat). Seit 2017 war ich der Vertreter des GJR im

GKR und vertrat dort die Anliegen der Jugend. Der Einblick, den ich in der Zeit gewinnen konnte, bewog mich dazu, mich 2019 als ordentliches GKR-Mitglied zur Wahl zu stellen. Nach sechs Jahren im GKR würde ich mich gerne weiterhin dort einbringen. Während meiner bisherigen Zeit im GKR hat es mich sehr erfüllt an Entscheidungen für die Gemeinde und unsere Zukunft mitzuwirken. Durch meine noch junge Vergangenheit in der Jugend war ich auch gerne die Brücke zwischen dem GJR und dem GKR. Außerhalb der Gemeinde studiere ich noch Elektromobilität und widme mich in

meiner Freizeit der Fotografie. Den meisten dürfte ich als derjenige, der beim Sommerfest auf dem Dach steht und das Gruppenfoto macht bekannt sein.



Mein Name ist **Bianca Barandat**. In unserer Gemeinde kennt man mich eher unter meinem Spitznamen „Bibi“.

In diesem Jahr trete ich meine zweite Wahl zum Gemeindekirchenratsmitglied an. Bereits 2019 bin ich gewählt worden und hatte nun 6 Jahre Zeit, mit einem wirklich tollen Team die Gemeinde zu formen.



2014 begann ich als Teamerin, überwiegend im Kinder- und Jugendbereich aktiv zu werden. Inzwischen ziehe ich mich aus der Arbeit mit Kindern zurück und überlasse den neuen Teamern die freudebringende Arbeit. Gelegentlich darf ich Dirk Wassersleben als Pädagogin zur Seite stehen. Zu meiner Person: Ich wurde im Januar 1998 geboren und wuchs in Mariendorf auf. Nun

lebe ich in Marienfelde und bin Grundschulpädagogin in Ausbildung. Mit meiner Kandidatur möchte ich die jungen Erwachsenen repräsentieren und vertreten. Ebenso möchte ich mit dieser Wahl die Chance nutzen, mich weiterhin in unserer Gemeinde zu engagieren.

Mein Name ist **Carola Follert**, bin 1980 geboren, verheiratet und Mutter von drei Kindern. Seit 13 Jahren lebe ich wieder im Süden von Mariendorf und bin Teil unserer Kirchengemeinde. Mein Engagement begann als Elternvertreterin in der Kita, seit sechs Jahren bin ich Teil des Gemeindekirchenrates. Die Arbeit im Gremium und die Mitgestaltung unserer Gemeinde bereiten mir viel Freude.

Vielleicht haben Sie mich schon bei Gottesdiensten, Veranstaltungen oder hinter dem Waffelstand des Martinsmarktes gesehen.

Regelmäßig treffe ich mich für den Gemeindekirchenrat mit der Kita-Leitung und versuche bei der Zusammenarbeit zu unterstützen. Mir liegt eine offene, lebendige Gemeinde am Herzen – ein Ort der Begegnung, des Austauschs und der Umsetzung guter Ideen. Daher möchte ich mich sehr gerne weiterhin im GKR engagieren und würde mich über Ihre Stimme freuen.



Liebe Gemeinde, ich stelle mich auch dieses Jahr zur GKR- Wahl und möchte mich hier kurz vorstellen.

Ich heiße **Michaela Hagelstein**. Vor 59 Jahren habe ich das Licht der Welt erblickt, war verheiratet und habe nach der Scheidung einen neuen Partner gefunden. Als Kinderkrankenschwester auf der Intensivstation stehe ich täglich vor neuen Herausforderungen. Ich habe 2 Erwachsene Töchter, 1 Stiefsohn und 2 Enkelinnen.

Ich selbst bin seit rund 55 Jahren in der Gemeinde aktiv. Erst nur als Kind im Kindergottesdienst und in der Kindergruppe, dann als Konfirmandin.



Danach übernahm ich an verschiedenen Stellen Verantwortung, z.B. als Gruppenleiter für Kinder, im Gemeindejugendrat, Konfirmandenarbeit bis hin zur Arbeit mit Senioren. Die Arbeit im Gemeindekirchenrat kenne ich seit vielen Jahren, erst als Vertreter aus dem Gemeindejugendrat und dann auch als gewähltes Mitglied des Gemeindekirchenrates. Auch bin ich häufig dort zu finden, wo Hilfe gebraucht wird, z.B. in der Küsterei, auf Gemeindefesten und zum Basar. Seit einigen Jahren singe ich auch im Chor mit.

Meine Schwerpunkte sind die Arbeit mit Senioren und die Zuständigkeit für die Ehrenamtlichen.

Ich würde mich freuen, wenn sie mich wählen würden und ich für weitere 6 Jahre mit meiner Stimme im Gemeindekirchenrat an der Entwicklung der Gemeinde mitarbeiten darf.

Liebe Gemeinde,

mein Name ist **Ilka Kobabe**, ich bin 48 Jahre alt und lebe mit meinem Mann und unseren 2 Kindern (14 und 19 Jahre) in Lichtenrade. Seit Abschluss meines Studiums arbeite ich für ein skandinavisches

Softwareunternehmen, inzwischen im Kundenmanagement und Vertrieb.

Mit Mariendorf-Süd bin ich seit meiner Kindheit verbunden und konnte an Angeboten wie Miniclub, Kinder- und Flötengruppe und Kindergottesdienst bei Pfarrer Stoewer teilnehmen. Unser Konfirmandenunterricht war der erste Jahrgang im ‚Teamermodell‘ und später konnte ich dann durch ein aktives Mitgestalten als Teamer, Mitarbeit im GJR und jahrelangem Lektorendienst mein Ehrenamt ausüben. Derzeit engagiere ich mich in der Redaktion des Gemeindebriefes und bin neben dem Lektordienst im Gottesdienst auch bei den Passions- und Adventsandachten zu finden.

Die letzten 3 Jahre durfte ich als Ersatzälteste bereits im GKR mitwirken und hoffentlich dazu beitragen, dass unsere Gemeinde ein lebendiger Ort der Gemeinschaft ist und bleibt. Diese Arbeit möchte ich nun gerne mit diesem fantastischen Team auch in der folgenden Zeit fortführen.



Mein Name ist **Daniel Trumbach** – Ich bin 1971 geboren, verheiratet und habe eine Tochter, Kira, die zur Zeit Mitglied unseres Gemeindejugendrates ist. Von Beruf bin ich selbstständiger Unternehmensberater und Lehrer für Kampfkunst. Daher dürfte ich vielen Kindern und Jugendlichen unserer Gemeinde bekannt sein.

Dem GKR von Mariendorf-Süd gehöre ich seit 2010 an, bringe mich mit meinen Kenntnissen und Fähigkeiten ein und schätze die Zusammenarbeit mit den anderen Mitgliedern sehr. Bei der Gestaltung von Gottesdiensten helfe ich gern sowohl mit Ideen zum Ablauf als auch bei der praktischen Ausgestaltung im Kirchdienst.

An der Schnittstelle zwischen GKR und Kita habe ich in den zurückliegenden Jahren von der Personalplanung bis hin zur Evaluation in viele neue Bereiche Einblick erhalten und aus meiner beruflichen Erfahrung immer wieder Impulse geben können.

Wichtig ist mir, Veränderungen immer als Chance zu begreifen und Herausforderungen mit Gottes Hilfe anzunehmen und zu meistern. Bei allen Tätigkeiten liegt mir der Generationen übergreifende Blick besonders am Herzen: Mariendorf-Süd als zu Hause für kleine und große, junge und alte Menschen, ganz gleich woher wir kommen und das am besten im regen Austausch miteinander.

Ich würde mich freuen, Dich / Sie auch in Zukunft weiter vertreten zu dürfen und konstruktiv an all dem mitgestalten zu können, was unsere Gemeinde in den nächsten Jahren sein bzw. werden möchte.

